Sprachlehr- und Sprachlernforschung: Begründung einer Disziplin

Herausgegeben vom
Koordinierungsgremium im DFG-Schwerpunkt
„Sprachlehrforschung"

gnv Gunter Narr Verlag Tübingen

INHALTSVERZEICHNIS

0. VORWORT 7

I. WISSENSCHAFTSMETHODISCHE KONSOLIDIERUNG DER SPRACHLEHR- UND SPRACHLERNFORSCHUNG

1. Fremdsprachenunterricht als eigene Realität 12
1.1 Bedarfsorientierte Gesichtspunkte 13
1.2 Problemorientierte Gesichtspunkte 16
2. Praxisbezug der Sprachlehr- und Sprachlernforschung 20
2.1 Eigenspracherwerb, Zweitsprachenerwerb und gesteuerter Fremdsprachenerwerb 21
3. Empirie in der Sprachlehr- und Sprachlernforschung 32
3.1 Datengrundlage 33
3.2 Empirische Methoden 33
3.3 Evaluation von Fremdsprachenunterricht 35
3.4 Empirische Sprachlehr- und Sprachlernforschung im engeren Sinne 37
4. Integrativität als konstitutives Merkmal 39
5. Der Sprachbegriff in der Sprachlehr- und Sprachlernforschung 44
6. Fremdsprachenunterricht als Lerngeschehen 48

II. ERGEBNISSE, ENTWICKLUNGEN, WIRKUNGEN

1. Forschung und Förderung im Bereich Sprachlehr- und Sprachlernforschung 54
1.1 Ausgangslage 54
1.2 Zusammenfassende Bewertung der Ergebnisse aus der Hauptförderungsphase (1973–1976/77) 55
1.3 Verlauf und Ergebnisse der 2. Förderungsphase (1977–1981) 59
1.4 Konkrete Antrags- und Bewilligungssituation 63
2. Träger, Orte und Bedingungen der Sprachlehr- und Sprachlernforschung 64
2.1 Die institutionelle Situation 64
2.2 Entwicklungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache 68
2.3 Kontakte 70

3. Aspekte der Ausbildung in Sprachlehr- und Sprachlernforschung 71

III. ZIELE UND PERSPEKTIVEN

1. Ziele der Sprachlehr- und Sprachlernforschung 78

1.1 Allgemeine Zielsetzung 78

2. Perspektiven 79

ANHANG: Kurzdarstellungen der im Schwerpunkt "Sprachlehrforschung" geförderten Projekte 87